

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 82

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 29. März
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 29 mars
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 82

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Jahresfr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.50, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Anzeigen: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: rubricas A. G.
— Inserionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Foreigner: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 82

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Vollzug des Fabrikgesetzes. — Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnalp A. G. in Engelberg. — A. G. Hotels Belvedere-Post-Parc, Schuls. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Ausfuhrverbot für schweizerische Banknoten. — Finnland: Einfuhrverbote und Zölle. — Grossbritannien: Abgabe eines Teils des Kaufpreises deutscher Waren. — Rumänien: Anstände mit Wechselschuldnern.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Dessins et modèles. Exécution de la loi sur les fabriques. — Esecuzione della legge sulle fabbriche. — Liquidation de la Compagnie du Chemin de Fer Nyon-Crassier, à Nyon. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Bilans de sociétés anonymes. — Transit indirect. — Interdiction d'exporter des billets de banque suisses. — Grande-Bretagne: Versement au trésor d'une partie du prix d'achat de marchandises allemandes. — Roumanie: Litiges concernant des lettres de change. — Divieto d'esportazione dei biglietti di banca svizzeri.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Police Nr. 165249 der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft (Alte Leipziger) in Leipzig, im Betrage von Fr. 5000, lautend auf Emil Baumberger in Twann, wird hiermit kraftlos erklärt. (W 178^a)

Nidau, 24. März 1921.

Der Gerichtspräsident i. V.: Aufranc.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

4½ % Obligation Nr. 105101 vom 14. Oktober 1918 zu Fr. 1000, lautend auf den Inhaber, mit Coupons Nr. 3—10 pro 1. Oktober 1921 u. ff.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, diesen Titel mit Coupons innerhalb der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 176^a)

Luzern, den 23. März 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern, werden hiermit folgende Titel, ausgestellt von der Hauptbank in Luzern, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

1. Kassaschein Nr. 16492, lautend auf Niklaus Huber, von Richenthal, in Meggen, haltend auf 3. Februar 1921, Fr. 3924.60;

2. Sparheft Nr. 48011, lautend auf Frau Emma Bossart-Hegi, von Altshofen, in Inwil, haltend auf 25. Juli 1919, Fr. 400;

3. Sparheft Nr. 71789, lautend auf Josef Stübi, von Rothenburg, in Emmen, haltend auf 8. November 1920, Fr. 143.04;

4. 4½ % Obligation Nr. 44627 vom 21. März 1912, Fr. 1000, lautend auf Niklaus Huber von Richenthal, in Meggen, mit Coupons Nrn. 6—10 pro 16. März 1921 u. ff.;

5. 4½ % Obligation Nr. 48373 vom 24. März 1913, Fr. 1000, lautend auf Niklaus Huber, von Richenthal, in Luzern, mit Coupons Nrn. 8—10 pro 16. März 1921 u. ff.;

6. 4½ % Obligation Nr. 63606 vom 14. Oktober 1918, Fr. 1000, lautend auf Niklaus Huber, von Richenthal, in Meggen, mit Coupons Nrn. 3—10 pro 1. Oktober 1921 u. ff.;

7. Sparheft Nr. 47715, lautend auf Oskar Steiner, von Signau, in Malters, haltend auf 17. September 1920, Fr. 108.03.

Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden. (W 177^a)

Luzern, den 23. März 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Das durch Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 30. August 1920 (erstmalig publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 238 vom 1920) hinsichtlich der Obligationen, Schweiz, Zentralbahn, 1876, 4 %, zu Fr. 500, Nrn. 103877 und 107660, eingeleitete Amortisationsverfahren fällt dahin und das auf den genannten Titeln erlassene Zahlungsverbot wird aufgehoben. (W 175)

Bern, den 24. März 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

1921. 23. März. Die Pferdeversicherungsgesellschaft Solothurn, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 203 vom 25. August 1919, Seite 1494 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. November 1920 ihre Statuten revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der derzeitige Vorstand besteht aus Hermann Witmer, Wirt, von und in Langendorf, Präsident; Paul Marti, Verwalter, Vizepräsident; Viktor Adler, Wirt; Emil Menth, Landwirt, alle von und in Solothurn, und Fritz Emch, Landwirt, von und in Lüsslingen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 21. März. Die Stiftung unter dem Namen **Beamten Versicherung und Unterstützungsfonds der Basler Versicherungs Gesellschaft gegen Feuer-schaden**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 1. Dezember 1920, Seite 2275), hat in bezug auf Artikel III und VI der Stiftungsurkunde vom 15. November 1920 Ergänzungen getroffen, die jedoch die im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. Dezember 1920, Nr. 304, Seite 2275, publizierten Tatsachen nicht berühren.

21. März. Die Stiftung unter dem Namen **Beamten Versicherung und Unterstützungsfonds der Basler Lebensversicherungs Gesellschaft**, in Basel, hat in bezug auf die Artikel III und VI der Stiftungsurkunde vom 15. November 1920 Ergänzungen getroffen, die jedoch die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 304 vom 1. Dezember 1920, Seite 2275, publizierten Tatsachen nicht berühren.

21. März. Die Stiftung unter dem Namen **Beamten Versicherung und Unterstützungsfonds der Basler Transportversicherungs Gesellschaft**, in Basel, hat in bezug auf die Artikel III und VI der Stiftungsurkunde vom 15. November 1920 Ergänzungen getroffen, die jedoch die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 304 vom 1. Dezember 1920, Seite 2275, publizierten Tatsachen nicht berühren.

21. März. Die Stiftung unter dem Namen **Beamten Versicherung und Unterstützungsfonds der Basler Rückversicherungs Gesellschaft**, in Basel, hat in bezug auf die Artikel III und VI der Stiftungsurkunde vom 15. November 1920 Ergänzungen getroffen, die jedoch die im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. Dezember 1920, Nr. 304, Seite 2275, publizierten Tatsachen nicht berühren.

Wirtschaft, Lebensmittel. — 22. März. Die Firma **F. Derey-Köhler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 313 vom 29. März 1919, Seite 2299), Wirtschaftsbetrieb, Handel in Lebensmitteln, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Massenartikel in Kork und Metall; Vertretungen. — 22. März. Witwe **Emma Catharina Fischer-Schöpfli**, württembergische Staatsangehörige, wohnhaft in Basel, und **Hermann Freuler**, von Schaffhausen, wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Fischer & Co.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1921 beginnt. Die Firma erteilt Prokura an **Elsa Fischer**, württembergische Staatsangehörige, wohnhaft in Basel. Vertrieb von Massenartikeln in Kork und Metall und Vertretungen. Schnabelgasse 4.

Manufakturwaren. — 22. März. Die Firma **Richard Buchholtz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 72 vom 17. März 1921, Seite 555), Handel in Manufakturwaren, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Manufakturwaren. — 22. März. Inhaber der Firma **Hermann Kuckheit**, in Basel, ist **Hermann Kuckheit**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau **Barbara geb. Braun** in Gütergemeinschaft lebend. Handel in Manufakturwaren. Spalenberg 26.

22. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Verband Schweiz. Konsumvereine (V. S. K.)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1917, Seite 1613/4), ist **Emil Schwarz** ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen.

Eisen- und Metallgeschäft. — 22. März. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Carl Geissler A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1918, Seite 512), Eisen- und Metallgeschäft, ist **Otto Hengartner** ausgeschieden. Seine Unterschrift ist somit erloschen. Die Aktiengesellschaft erteilt Kollektivprokura an: **Ariste Frésard**, von Muriaux (Bern), wohnhaft in Basel; **Jakob Schmid**, von Allstetten (Zürich), wohnhaft in Neu-Alschwil (Baselland); **Ernst Siegenthaler**, von Schangnau (Bern), wohnhaft in Basel, und **David Panchaud de Bottens**, von Basel, wohnhaft in Muttenz, in der Weise, dass je zwei derselben kollektiv zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1921. 21. März. Der Verein unter dem Namen **Gesellschaft für alkoholfreie Wirtschaften in Chur & Umgebung**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 172 vom 7. Juli 1913, Seite 1251), hat seine Statuten in seinen Generalversammlungen vom 3. Juni 1919 und 30. März 1920 revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen zu konstatieren: Der Verein bezweckt die Wohlfahrt des Volkes und die Gesundung des geselligen Lebens durch die Förderung der alkoholfreien Gasthausreform. Als Mitglieder können Einzelpersonen und Vereine aufgenommen werden, welche sich zum Gesellschaftsprogramm bekennen und deren Mitgliedschaft dem Vereine und seinen Zwecken förderlich sind. Jedes Mitglied bezahlt einen einmaligen Beitrag von Fr. 10. Die Aufnahme neuer Mitglieder geschieht durch den Vorstand. Gegen verweigerte Aufnahme kann an die Generalversammlung rekuriert werden. Der Austritt aus dem Verein kann jederzeit erfolgen. Die Generalversammlung hat das Recht, Personen, welche den Interessen des Vereins entgegenarbeiten, auf Antrag des Vorstandes mit ¾ Mehrheit von der Mitgliedschaft auszuschliessen. Anträge auf Ausschluss müssen dem Vorstande mindestens 14 Tage vor einer Generalversammlung eingereicht werden. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus 15 Mitgliedern, und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen kollektiv je zu zweien der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Aktuar. Präsident ist **Andrea Jecklin**, Bankbeamter, von Schiers, in Chur; Vizepräsident ist **Anton Versell**, Stadtrat, von und in Chur; Kassier ist **Alfred Kreis**, Professor, von Neukirch-Egnach, in Chur; Aktuar ist **Eva Nadig**, Privatier, von und in Chur.

Müllerei, Mehl- und Getreidehandel. — 22. März. Aus der Kollektivgesellschaft **Lendi, Parli & Co.**, Müllerei, Mehl- und Getreidehandel,

in Chur (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1916, Seite 67), ist der Gesellschafter Dr. Orest Olgiaiti infolge Hinschiedes ausgetreten. An dessen Stelle sind seine minderjährigen Kinder Idy, Rudolf und Ernst Guido Olgiaiti, von Poschiavo, in Davos-Platz, und Margrith Olgiaiti, von Poschiavo, in Chur, als Kollektivgesellschaftler in die Firma eingetreten. Zur Vertretung der Firma ist wie bisher nur der Gesellschafter Jakob Lendi befugt.

Spedition, Reisebureau, Bank n. s. w. — 23. März. Die Kommanditgesellschaft « J. Ruch & Co. », Spedition, Reisebureau, Bank, Versicherung und Lohnkutscherei, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 120 vom 21. Mai 1919, Seite 872), hat sich aufgelöst. Die Unterschrift des unbekannt haftenden Gesellschafters Jacques Ruch jun. ist somit erloschen. Die Liquidation wird unter der Firma **J. Ruch & Co. in Liq.** durch die bestellten Liquidatoren Dr. Peter Mettler, Advokat, von Langwies, in Chur, Hermann Bernet, Advokat, von Gommiswald, in Arosa, und Albert Schelling, Bankdirektor, von Oberhofen-Ilighausen, in Arosa, durchgeführt. Dieselben führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Papiers. — Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du e. du 21 mars 1921, n° 75, page 579, relative à la société **Stouky, Baumgartner et Cie**, à Lausanne, est rectifiée en ce sens qu'il faut lire **Stouky** et non **Stouky**.

1921. 21 mars. Sous la raison sociale **Primeurs S. A.**, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Lausanne et pour but l'exploitation d'un commerce d'alimentation en gros, primeurs et toutes les opérations qui en résultent. Les statuts de la société portent la date du 17 mars 1921. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en vingt actions de cinq cents francs chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est représentée vis-à-vis des tiers par l'administrateur nommé par l'assemblée générale; elle est engagée vis-à-vis des tiers par sa signature. L'administrateur de la société est Arthur Jaccoud de Chexbres, négociant, domicilié à Lausanne. Bureau: Gare du Flon, route de Genève, Lausanne.

Bureau de Nyon

Épicerie, mercerie, droguerie. — 24. mars. La raison **Vve Charrière**, à Gland, épicerie, droguerie, mercerie (F. o. s. du e. du 10 avril 1916, page 580), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau d'Orbe

23. mars. La **Société Foncière d'Orbe**, société anonyme, dont le siège est à Orbe (F. o. s. du e. du 14 juin 1917, page 892), fait inscrire que, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 mars 1921, elle a modifié ses statuts, entre autres en ce qui suit: L'article 16 ancien est supprimé et remplacé par le suivant: « La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou par celle d'un autre membre du conseil d'administration. Dans son assemblée générale du 2 mars 1921, elle a composé à nouveau son conseil d'administration comme suit: Président: Charles Nicollier, de Vevey; secrétaire: Max Cornaz, de Cudrefin, industriel, domicilié à Orbe; membres: Albert Cuendet, de Ste-Croix, comptable, domicilié à Vevey; Charles Schaffner, de Jongny, ingénieur, domicilié à Orbe; ce pour une période de six ans. Les autres faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Payerne

23 mars. Dans son assemblée générale ordinaire du 19 mars 1921, la « Banque Populaire de la Broye », société anonyme ayant siège à Payerne (F. o. s. du e. du 26 avril 1920, n° 106, page 775), a adopté de nouveaux statuts qui abrogent les précédents et renferment les dispositions suivantes: La raison sociale reste **Banque Populaire de la Broye**, la société a son siège à Payerne et pour but: a) de recevoir des dépôts d'argent portant intérêt; b) de prêter à l'agriculture, à l'industrie, au commerce et au public en général; dans les limites des garanties matérielles et morales offertes, les capitaux dont ils peuvent avoir besoin; c) de faire en général toutes opérations de banque. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à deux millions de francs, représenté par dix mille actions de deux cents francs chacune, au porteur, dont cinq mille sont émises à ce jour et complètement libérées. Les publications émanant de la société se feront par insertions dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et la Feuille officielle suisse du commerce. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des actionnaires; b) le conseil d'administration; c) le comité de direction; d) le directeur; e) les contrôleurs. Le conseil d'administration est composé de 7 à 9 membres, choisis parmi les actionnaires. Il est élu par l'assemblée générale pour une période de 3 ans et entre en fonctions le jour de sa nomination. Les membres sont rééligibles. Le comité de direction est composé du directeur, qui le préside, et de 2 membres nommés par le conseil d'administration pour 3 ans. Ces membres sont rééligibles. Le directeur et les membres du comité de direction ont la signature sociale individuelle. Le directeur représente la société vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration nommé dans l'assemblée générale des actionnaires du 19 mars 1921 est composé comme suit: président: Ernest Vuillemoz, de Vuarrens, pharmacien, domicilié à Payerne; vice-président: Fritz Cornamusaz, de Trey, préfet du district de Payerne, domicilié à Payerne; secrétaire: Robert Laurent, de Fey, notaire, domicilié à Payerne; membres: Eugène Meyer, de Savigny, industriel, domicilié à Moudon; Robert Petitmermet, d'Yvorne, président du tribunal, domicilié à Vevey; André Bardet, de Villars-le-Grand, préfet du district d'Avenches, domicilié à Avenches; Constant Cuérol, de Villars-Sainte-Croix, négociant, domicilié à Yverdon, et Henri Perrin-Jan, secrétaire communal et agriculteur, de Corcelles-près-Payerne, y domicilié. Le comité de direction, nommé par le conseil d'administration dans sa séance du 19 mars 1921, est composé comme suit: directeur: Jean Schwab, d'Oberwil (Berne); membres: Alfred Mouney, de Villars-le-Grand, négociant, et Albert Matter, de Moosleerau (Argovie), négociant; tous trois sont domiciliés à Payerne. Dans cette même séance du 19 mars 1921, le conseil d'administration a confirmé en qualité de fondateurs de pouvoirs ayant collectivement la signature sociale: 1. Jules Jomini, chef-caissier, originaire de Payerne, et 2. Louis Guisan, chef-comptable, d'Avenches, les deux domiciliés à Payerne.

Bureau de Vevey

23 mars. La société coopérative **Société de la Laiterie de Clarens**, dont le siège est à Clarens (F. o. s. du e. des 19 juin 1883, n° 91, page 731; 13 mars 1919, n° 60, page 411), fait inscrire que dans son assemblée générale du 2 février 1921, elle a renouvelé son comité comme suit: Robert Buttiaz, du Châtelard et Jongny, agriculteur, domicilié à Tavel; président; Oscar Morier, de Vevey et Château-d'Oex, agriculteur, domicilié à Clarens, secrétaire (déjà inscrit); membres: Daniel Dufour, du Châtelard, agriculteur, domicilié à Tavel; Louis Vuichoud, du Châtelard, agriculteur, domicilié à Clarens; Alfred Cochard, du Châtelard, agriculteur, domicilié à Baugy, et Victor Wie-

land, de Zollikofen, agriculteur, domicilié à Clarens. La signature de Ernest Mayor, président, sortant de charge est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1921. 22 mars. L'**Union des Employés de la C. G. T. E.** (Cambre syndicale), société coopérative ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du e. du 11 octobre 1918, page 1907), a renouvelé son comité comme suit: Paul Bardet, président, de Villars-le-Grand (Vaud), à Plainpalais; Gottfried Leiser, premier vice-président, de Grossaffoltern (Berne), à Genève; Louis Bossy, secrétaire, d'Avry s. Matran (Fribourg), à Plainpalais; Alexandre Salaz, trésorier, de Genève, aux Eaux-Vives; Emile Chaze (déjà inscrit); Louis Jaques (déjà inscrit); Olivier Périsset (déjà inscrit); Charles Otter, de Aedermannsdorf (Soleure), à Plainpalais; Jean Birbaum, de Genève, à Plainpalais; Lucien Bovey, de Cheseaux (Vaud), à Genève; Camille Grand, de Bramois (Valais), à Genève; Joseph Gougain, de nationalité française, à Genève; Paul Baillif, des Ormonts-dessus (Vaud), à Plainpalais; Auguste Maurin, de Portbalin (Fribourg), à Plainpalais; Emile Poncelet, de Coussierle (Fribourg), au Petit-Laney; tous employés à la Compagnie Genevoise des Tramways Electriques. La société est engagée par la signature collective du président ou du premier vice-président, du secrétaire et du trésorier. Joseph Morard, ancien président; Francis Wulliemier, ancien premier vice-président; Hermann Pasche, ancien secrétaire; Numa Bobillier, ancien trésorier; Léon Longeham, Emile Déford, Albert Corbaz, Jean Gaille, Louis Ray, Pierre Pannetti et Albert Zauetta; anciens membres du comité, sont radiés.

22 mars. La **Société Anonyme Délices-Ecole H.**, établie à Genève (F. o. s. du e. du 12 novembre 1914, page 1734), a dans son assemblée générale du 21 mars 1921, nommé un second administrateur, en la personne de Louis Chevallay, régisseur, des Eaux-Vives, à Genève.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte März 1921.

Première quinzaine de mars 1921. — Prima quindicina di marzo 1921.

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

32289—32320

- N° 32289. 1^{er} mars 1921, 20 h. — Ouvert. — 34 dessins. — Cadrons de pendulettes. — **Rodolphe Uhlmann S. A.**, Genève (Suisse).
 N° 32290. 28. Februar 1921, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Rezeptbuch. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempttal (Schweiz).
 N° 32291. 28. Februar 1921, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Büchsenöffner. — **Heinrich Röckel**, Zürich (Schweiz).
 N° 32292. 28. Februar 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 4252 Muster. — Stickereien. — **Leumann, Boesch & Co**, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).
 N° 32293. 26 février 1921, 14 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Ballons de football. — **William Thomlinson Limited**, Partiek (Grande-Bretagne). Mandataires: E. Blum & Co, Zurich.
 N° 32294. 2 mars 1921, 14^h 1/4. — Cacheté. — 2 modèles. — Garniture de potelets; colerette de serrage pour potelets. — **Louis Bardy**, Fribourg (Suisse).
 N° 32295. 3. März 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 601 Muster. — Stickereien. — **C. Forster-Willi & Co**, St. Gallen (Schweiz).
 N° 32296. 4 mars 1921, 14 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à former et polir les ellipses pour horlogerie. — **Giauque & Haesler**, Fabrique de Machines « Axis », Le Loele (Suisse).
 N° 32297. 4. März 1921, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vor der Veröffentlichung zurückgezogen.
 N° 32298. 4. März 1921, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Stahlspänehalter und Gabel für Stahlspänehalter. — **Robert Nuesch**, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
 N° 32299. 4. März 1921, 18^h 1/2. — Offen. — 2 Modelle. — Bockleiterbeschläge. — **Friedrich Wendt**, Zürich-Höngg (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich.
 N° 32300. 5. März 1921, 10 Uhr. — Versiegelt. — 76 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz).
 N° 32301. 3. März 1921, 20 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Hühnerfuttermittel. — **Walter Pfluger**, Solothurn (Schweiz).
 N° 32302. 4. März 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 4 Muster. — Etiketten. — **Chemische Fabrik Flora**, Dübendorf (Schweiz).
 N° 32303. 5. März 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Kassa- und Kontrollbuch-Bogen für Kaninchen- und Geflügel-Ausstellungen. — **Hermann Müller**, Olten (Schweiz).
 N° 32304. 7. März 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrische Glühbirne. — **Heinrich Studer**, Zürich (Schweiz).
 N° 32305. 7 mars 1921, 19 h. — Ouvert. — 8 dessins. — Feuilles pour comptabilité d'aviation. — **Henri Alfred Suter-Genet**, Coligny (Suisse).
 N° 32306. 7. März 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 522 Muster. — Buntgewobene Baumwolltücher. — **Aktiengesellschaft A. & R. Moos**, Weisslingen (Schweiz).
 N° 32307. 7 mars 1921, 21 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Lampes électriques. — **W. J. Favre & fils**, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
 N° 32308. 8. März 1921, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Weinhähnen mit Sicherheitsschloss. — **Emil Kreis**, Zürich (Schweiz).
 N° 32309. 8. März 1921, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verstellbarer Wäschestanden-Bock. — **Emil Kreis**, Zürich (Schweiz).
 N° 32310. 8 mars 1921, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Rondelle de garniture en caoutchouc pour raccords de tuyaux. — **Jean-Oscar Elsner**, Pully (Suisse).
 N° 32311. 8. März 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Plakate. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempttal (Schweiz).
 N° 32312. 8. März 1921, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fasshähnen mit Arretiervorrichtung. — **Emil Kreis**, Zürich (Schweiz).
 N° 32313. 10. März 1921, 9^h 1/2. — Offen. — 1 Modell. — Halter für photographische Platten. — **Hermann Haldmann**, Bern (Schweiz).

- Nr. 32314. 10. März 1921, 14 Uhr. — Versiegelt. — 54 Muster. — Stickerereien. — H. Dreifuss & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32315. 10. März 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 483 Muster. — Stickerereien. — Ferd. Tobler, Rechetobel (Schweiz).
- Nr. 32316. 10. März 1921, 11 Uhr. — Offen. — 164 Muster. — Kettenstickerereien. — Fritz Schelling & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32317. 10. März 1921, 11 Uhr. — Offen. — 121 Muster. — Kettenstickerereien. — Fritz Schelling & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32318. 10. März 1921, 11 Uhr. — Offen. — 230 Muster. — Kettenstickerereien. — Fritz Schelling & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32319. 11. März 1921, 11 $\frac{1}{4}$ h. — Cacheté. — 1. modèle. — Emballage pour produits pharmaceutiques. — Th. Mühlethaler S. A., Nyon (Suisse). Mandataire: Ed. v. Waldkirch, Berne.
- Nr. 32320. 11. März 1921, 12 Uhr. — Offen. — 618 Muster. — Stickerereien. — Alfred Metzger & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32321. 12. März 1921, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tabakpfeifenreiniger. — Friedr. Salvisberg, Luzern (Schweiz).
- Nr. 32322. 12. März 1921, 16 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — A. Schild, S. A., Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 32323. 12. März 1921, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stahlspänerhalter. — Hermann Hallauer, Sursee (Schweiz).
- Nr. 32324. 12. März 1921, 22 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fernschaltapparat. — Johann Maag, Zürich (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 32325. 14. März 1921, 10 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Rahmkellen. — R. Winkler, Konolfingen (Schweiz).
- Nr. 32326. 14. März 1921, 11 Uhr. — Offen. — 9 Muster. — Cocosteppiche. — Teppichhaus Meyer-Müller & Co A.-G., Zürich (Schweiz).
- Nr. 32327. 14. März 1921, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Geschäftsadressbuch. — Albert Buchmann, Wollhausen (Schweiz).
- Nr. 32328. 14. März 1921, 14 Uhr. — Versiegelt. — 199 Muster. — Stickerereien. — Tobler, Rohner & Co, Rheineck (Schweiz).
- Nr. 32329. 14. März 1921, 18 Uhr. — Offen. — 10 Modelle. — Fruchtschalen (Schnitzerei-Gegenstände). — Meleh. Fischer, Brienzwiler (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren (die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres (les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi (eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 32322. 12. März 1921, 16 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — A. Schild, S. A., Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.



III. Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 16557. 31. März 1909, 7 h. — (III^e période 1919/1924). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 18050. 4. mai 1910, 19 h. — (III^e période 1920/1925). — 5 modèles. — Mécanisme de remontage et de mise à l'heure; organes détachés du mécanisme ci-dessus et bride-ressort pour tige de remontoir. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 18709. 3. novembre 1910, 20 h. — (III^e période 1920/1925). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 18839. 13. décembre 1910, 20 h. — (II^e et III^e période 1915/1925). — 3 modèles. — Calibres de montres 10 à 22 lignes. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 18882. 23. décembre 1910, 20 h. — (II^e et III^e période 1915/1925). — 2 modèles. — Calibres de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 18937. 9. janvier 1911, 9 h. — (II^e et III^e période 1916/1926). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 19059. 6. février 1911, 20 h. — (II^e et III^e période 1921/1926). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 19231. 25. mars 1911, 19 h. — (II^e période 1916/1921). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 19500. 2. juin 1911, 20 h. — (II^e période 1916/1921). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 19506. 3. Juni 1911, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr. — (III. Periode 1921/1926). — 3 Modelle. — Löffel, Gabeln und Messer. — Mappin & Webb (1908) Ltd., Sheffield (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirehofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich; registriert den 4. März 1921.
- Nr. 19541. 15. juin 1911, 11 h. — (II^e période 1916/1921). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 19608. 30. juin 1911, 18 h. — (II^e période 1916/1921). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.

- Nr. 19902. 14. septembre 1911, 20 h. — (II^e période 1916/1921). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 19972. 4. octobre 1911, 20 h. — (II^e période 1916/1921). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 20632. 15. mars 1912, 20 h. — (II^e période 1917/1922). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 20926. 31. mai 1912, 20 h. — (II^e période 1917/1922). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 21209. 15. août 1912, 18 h. — (II^e période 1917/1922). — 2 modèles. — Calibre de montre de poche et pont de calibre. — Fabrique d'horlogerie de la Terrasse Watch Co, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 4 mars 1921.
- Nr. 21290. 10. septembre 1912, 9 h. — (II^e période 1917/1922). — 2 modèles. — Calibres de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 21359. 23. septembre 1912, 20 h. — (II^e période 1917/1922). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 21552. 11. novembre 1912, 20 h. — (II^e période 1917/1922). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 21595. 18. novembre 1912, 11 h. — (II^e période 1917/1922). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 21840. 18. janvier 1913, 20 h. — (II^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 21881. 25. janvier 1913, 18 h. — (II^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 21961. 8. février 1913, 19 h. — (II^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 22293. 16. avril 1913, 20 h. — (II^e période 1918/1923). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 22481. 24. mai 1913, 12 h. — (II^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 22533. 3. juin 1913, 20 h. — (II^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 22618. 19. juin 1913, 20 h. — (II^e période 1918/1923). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 23044. 17. septembre 1913, 20 h. — (II^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 23603. 31. décembre 1913, 20 h. — (II^e période 1918/1923). — 6 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 24179. 23. avril 1914, 20 h. — (II^e période 1919/1924). — 3 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 24182. 24. avril 1914, 16 $\frac{1}{2}$ h. — (II^e période 1919/1924). — 1 modèle (sur 4). — Calibre de montre. — G. F. Berner-Deckelmann, Bienne (Suisse); enregistrement du 15 mars 1921.
- Nr. 25115. 21. janvier 1915, 20 h. — (II^e période 1920/1925). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 25182. 6. février 1915, 20 h. — (II^e période 1920/1925). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mars 1921.
- Nr. 25432. 5. avril 1915, 11 h. — (II^e période 1920/1925). — 1 modèle (sur 4). — Calibre de montre. — G. F. Berner-Deckelmann, Bienne; Terrasse Watch Co, Le Locle; et Emile Judith, Bienne (Suisse); enregistrement du 15 mars 1921.

- Nr. 26620. 3. März 1916, 10 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 4 Modelle (von 7). — Gummiabsätze. — W. Goy & Co, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Ernst de Perrot, Zürich; registriert den 15. März 1921.
- Nr. 26870. 2. mai 1916, 19 $\frac{1}{2}$ h. — (II^e période 1921/1926). — 1 modèle. — Radiateur d'automobile. — Société Anonyme des Ateliers Piccard, Pictet & Co, Genève (Suisse). Mandataire: E. Iner-Schneider, Genève; enregistrement du 15 mars 1921.

Löschungen — Radiations — Radlazioni

- Nr. 12990. 3. mars 1906. — 1 modèle. — Bonbons.
- Nr. 13011. 10. März 1906. — 1 Modell. — Wettertafel.
- Nr. 13012. 10. März 1906. — 1 Muster. — Schema einer meteorologischen Tafel von Kurorten und Heilquellen.
- Nr. 32116. 21. décembre 1920. — 1 modèle. — Pompe à air pour pneumatiques, (Radié ensuite de renonciation du 3 mars 1921.)

Vollzug des Fabrikgesetzes

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41 des Fabrikgesetzes vom 13. Juni 1914/27. Juni 1919, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919, nach Anhörung der eidgenössischen Fabrikkommission,

verfügt:

I. Die abgeänderte Normalarbeitswoche (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird, und zwar in nachbezeichnetem Umfange, bewilligt:

1. für die Holzimprägnierung mit Kupfervitriol, 52 Stunden bis Ende September 1921,

- 2. für die Sägerei und Zimmerei und diejenigen Arbeiten, die mit der Sägerei und Zimmerei in unmittelbarem Zusammenhange stehen, 52 Stunden bis Mitte Oktober 1921,
 - 3. für die Ziegel-, Backstein- und Kalksandsteinfabrikation, 52 Stunden bis Mitte Oktober 1921,
 - 4. für die Kleiderfärberei und chemische Wäscherei, 52 Stunden bis Ende Oktober 1921.
- Die Vorschriften über die Zeitkontrolle bleiben vorbehalten.
 II. Die gegenwärtige Verfügung tritt am 28. März in Kraft.
 Bern, den 21. März 1921.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Exécution de la loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 41 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919, ainsi que les articles 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919, et la commission fédérale des fabriques entendue,

arrête:

- I. La modification de la semaine normale de travail selon l'article 41 précité, est autorisée pour les industries et dans la mesure ci-après indiquées:
 - 1° imprégnation du bois au moyen de vitriol bleu, 52 heures jusqu'à fin septembre prochain;
 - 2° scierie et charpenterie et travaux qui y sont immédiatement connexes, 52 heures jusqu'à la mi-octobre prochain;
 - 3° tuilerie-briqueterie et fabrication de briques silico-calcaires, 52 heures jusqu'à la mi-octobre prochain;
 - 4° teinture des vêtements et lavage chimique, 52 heures jusqu'à fin octobre prochain.
- Les prescriptions sur le contrôle des heures de travail sont et demeurent réservées.
- II. Le présent arrêté entrera en vigueur le 28 mars.
 Berne, le 21 mars 1921.

Département fédéral de l'économie publique:
Schulthess.

Esecuzione della legge sulle fabbriche

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche del 18 giugno 1914/27 giugno 1919, e gli art. 136 e 137 del regolamento d'esecuzione del 3 ottobre 1919, e sentito il parere della commissione federale delle fabbriche,

dispone:

- I. E consentita per le seguenti industrie e nella misura seguente la modificazione della settimana normale di lavoro (art. 41 della legge):
 - 1. per l'imprégnatura del legno col vetriolo di rame, 52 ore fino alla fine di settembre 1921;
 - 2. per la segheria e la carpenteria e per i lavori che vi sono strettamente connessi, 52 ore fino alla metà di ottobre 1921;
 - 3. per la fabbricazione delle tegole, dei mattoni ordinari e di quelli silico-calcaari, 52 ore fino alla metà di ottobre 1921;
 - 4. per la tintoria degli vestiti e la lavatura chimica, 52 ore fino alla fine di ottobre 1921.
- Restano riservate le disposizioni relative al controllo sulle ore di lavoro.
- II. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 28 marzo.
 Berna, il 21 marzo 1921.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Schulthess.

Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A.-G. in Engelberg
Nachlassverfahren

Einladung zu den Gläubigerversammlungen.

Die Gläubiger des Obligationen-Anleihe mit Pfandrecht ersten Ranges vom 1. September 1912, im Betrage von Fr. 150,000, des Anleihe mit Pfandrecht zweiten Ranges vom 1. September 1913, im Betrage von Fr. 75,000, sowie die Kurrentgläubiger der Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp in Engelberg, deren Forderungen am 15. Juli 1920 noch ausstanden und nicht gemäss Art. 52 des B. G. über die Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen und Dampfschiffahrtsunternehmungen vom 25. September 1917 privilegiert sind, werden hiermit zur Teilnahme an den Gläubigerversammlungen

auf Donnerstag, den 28. April, ins Obergerichtsgebäude in Luzern, eingeladen. Die Verhandlungen beginnen um 10 Uhr mit der Erläuterung des Nachlassvertrages durch den Sachwalter und die Vertreter der Unternehmung. Hierzu sind die Gläubiger sämtlicher Gruppen eingeladen. Die Verhandlungen mit den einzelnen Gruppen und die Abstimmung finden statt: für die erste Gruppe um 11 Uhr, für die zweite Gruppe um 11 1/4 Uhr, für die dritte Gruppe um 11 1/2 Uhr.

Die Obligationäre der Anleihe mit Pfandrecht ersten und zweiten Ranges vom 1. September 1912 und 1913 haben ihre Titel bis spätestens den 23. April 1921 der Kantonalbank in Luzern einzusenden, von der sie dagegen einen Stimmrechtsausweis erhalten werden.

Von den teilnahmeberechtigten Kurrentgläubigern haben nur diejenigen Stimmrecht, welche ihre Forderungen auf die Aufforderung des Sachwalters vom 5. August 1920 hin rechtzeitig, d. h. bis zum 10. September 1920, angemeldet haben. Sie erhalten die Ausweisarten beim Eintritt in das Versammlungslokal. Wer sich durch einen andern vertreten lassen will, hat diesem eine Vollmacht auszustellen. Zu Zustimmungserklärungen im Namen des Vertretenen ist eine ausdrückliche Ermächtigung erforderlich.

Zur gültigen Annahme des vorgeschlagenen Nachlassvertrages ist die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der Stimmen und mindestens zwei Dritteln der Forderungen und die so zustande gekommene Zustimmung aller Gruppen notwendig. Zustimmungserklärungen können auch binnen 30 Tagen nach der Versammlung der Gruppe noch schriftlich abgegeben werden, jedoch von den Anleihegläubigern auch erst nach vorheriger Deposition ihrer Titel bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern.

Wer eine Erklärung weder an der Gruppenversammlung, noch binnen der Nachfrist abgibt, wird bei den Stimmen nicht mitgezählt, bei den Forderungen als ablehnend betrachtet. Die Akten, der Nachlassvertragsentwurf, das Gutachten der Schlichter, der Bericht über die Bilanz, das Schuldverzeichnis und das Gutachten des Sachwalters über die Nachlassvertragsangebote liegen für die Gläubiger vom 4. bis zum 25. April 1921 auf dem Obergerichte in Luzern zur Einsicht auf.

Luzern, den 26. März 1921.

Der vom Schweiz. Bundesgericht bestellte Sachwalter:
K. Müller, Obergerichtspräsident.

A.-G. Hotels Belvedere-Post-Parc, Schuls

4 1/2 % Obligationenanleihe Fr. 900,000 von 1912.

Die Inhaber von Obligationen unseres hypothekarisch im ersten Rang sichergestellten 4 1/2 % Anleihe von Fr. 900,000 von 1912 werden hiermit im Sinne der Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer Gläubigerversammlung auf Samstag, den 16. April 1921, nachmittags 2 Uhr, in Chur, Kantonalbankgebäude, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Lage der Gesellschaft.
2. Beratung und Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates der Gesellschaft, nämlich: a) Hinausschiebung des Rückzahlungstermines für das Anleihen auf fünf Jahre mit Erhöhung des Zinsfusses auf 6 % ab 1. Januar 1922; b) Umwandlung der Ende 1920 rückständigen Obligationenzinsen in Prioritätsaktien der Gesellschaft; c) Rücktritt im Pfandrecht zugunsten eines neuen Darlehens von Fr. 200,000 samt üblichen Nebenleistungen.

Zutrittskarten werden von der Graubündner Kantonalbank in Chur und deren Agentur in Schuls ausgegeben.

Wir bitten die Inhaber von Obligationen des genannten Anleihe, an der Gläubigerversammlung persönlich teilzunehmen oder ihre Titel vertreten zu lassen.

Schuls, den 22. März 1921.

A. G. Hotels Belvedere, Post, Parc.
Der Verwaltungsrat.

Liquidation de la Compagnie du Chemin de Fer Nyon-Crassier, à Nyon

Les intéressés sont avisés qu'ils peuvent prendre connaissance du tableau des interventions et des décisions intervenues au sujet de ces interventions au bureau du liquidateur l'avocat Ed. Pignet, Grand-Pont, 14, à Lausanne.

Ils pourront recourir au Tribunal Fédéral contre les décisions du liquidateur, dans le délai de 30 jours dès la présente publication.

Lausanne, le 29 mars 1921.

Le liquidateur: Ed. Pignet.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Le département soussigné a délivré le 22 février 1921 à la Maison Israël Zytinbaum, à Genève, agrandissements photographiques avec cadres, sous numéro de carte 1754 et numéro de souche 4703, un duplicata d'une carte de légitimation payante pour voyageur de commerce.

Cette carte annule et remplace celle qui avait été remise le 18 février 1921, sous n° de souche 4682 et même numéro de carte, à la dite maison et que le titulaire Israël Zytinbaum a perdue.

Genève, le 22 mars 1921.

Département du Commerce et de l'Industrie.

Union Métallurgique S. A., à Carouge-Genève

ACTIF

Bilan au 30 septembre 1920

PASSIF

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Titres	1,939,849	50	Capital-actions	1,500,000	—
Participation	250,000	—	Réserve	29,593	45
Comptes-courants	230,025	85	Réserve spéciale	85,000	—
			Changes	63,803	10
			Banquier	606,773	50
			Profits et pertes	134,705	30
	2,419,875	35		2,419,875	35

DOIT

Profits et pertes au 30 septembre 1920

AVOIR

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	15,716	15	Solde ancien	7,718	10
Changes f.	9,012	65	Intérêts divers	156,746	—
Amortissement	5,000	—			
Disponible	134,705	30			
(A. G. 42)	164,464	10		164,464	10

RHÄTISCHE BANK (vorm. Bank für Davos)

Schlussbilanz per 31. Dezember 1919

Aktiven		Schlussbilanz per 31. Dezember 1919		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassakonto	349,100	42	Aktienkapitalkonto	1,500,000	—
Wechselkonto	273,801	05	Reservekonto	565,000	—
Sortenkonto	25,783	65	Obligationenkonto	3,659,100	—
Effektenkonto	1,336,835	55	Banken und Banquiers	321,037	31
Couponskonto	687	50	Konto-Korrent-Kreditoren	3,450,280	65
Banken und Banquiers	571,415	68	Depositen	201,877	85
Konto-Korrent-Debitoren	8,492,623	25	Sparkassakonto	996,074	40
Liegenschaftskonto	173,000	—	Eigenwechsellkonto	150,000	—
Kautionen	34,040	—	Trattenkonto	80,741	74
Transitorische Aktiven	1,833	30	Kautionen	34,040	—
			Transit. Passiven :		
			Rückdiskonto, Proratazinsen etc.	180,926	66
			Dividendenkonto :		
			Dividende 6 % auf Fr. 1,500,000. — Fr. 90,000. —		
			Unerhobene Dividende	93,900	—
			Tantiémekonto :		
			20 % auf Fr. 110,891.69 an den Verwaltungsrat und die Direktion	22,178	34
			Gewinn-Vortrag	3,963	45
	11,259,120	40		11,259,120	40

Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1919		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkostänkonto :			Saldo per 31. Dezember 1918	7,928	81
Verwaltungskosten, Steuern etc.	209,622	92	Wechselkonto	40,274	44
Liegenschaftskonto :			Sortenkonto	37,981	42
Abschreibung	2,000	—	Couponskonto	2,209	36
Effektenkonto :			Zinsenkonto	Fr. 393,632.51	
Verlust	32,061	10	abzüglich Obligationen-Zinsen	182,482.35	211,150
Gewinnsaldo	131,141	79	Kommissionskonto	75,281	62
(A. G. 39)	374,825	81		374,825	81

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhrverbot für schweizerische Banknoten
Berichtigung.

Die in Nr. 50 des Handelsamtsblattes unter dem Titel « Ausfuhrverbot für Schweizerische Banknoten » veröffentlichte amtliche Mitteilung ist dahin zu berichtigen, dass die Erleichterung der verschlossenen Aufgabe von eingeschriebenen Briefen und Wertbriefen nach dem Auslande Zweigniederlassungen ausländischer Firmen in der Schweiz unter den dort genannten Bedingungen nur dann gewährt werden kann, wenn die Leitung dieser Zweigniederlassungen in den Händen vertrauenswürdiger Schweizerbürger liegt.

Finnland — Einfuhrverbote und Zölle

Im Nachgange zur Veröffentlichung in der Nr. 74 vom 19. März 1921 wird mitgeteilt, dass laut telegraphischer Meldung des schweizerischen Konsulats in Abo die finnischen Einfuhrverbote für Luxuswaren usw. tatsächlich vom 1. April an aufgehoben sind. Von diesem Datum an ist somit die Einfuhr in Finnland an keine besondere Bewilligung mehr gebunden. Dagegen sind gleichzeitig die Zölle für viele Waren, besonders für die Luxusartikel, derart erhöht worden, dass die neuen Zölle in manchen Fällen praktisch einem Einfuhrverbot gleichkommen dürften. Die neuen Zölle betragen z. B. für Zigarren 240, Seidengewebe 360, Halbseidengewebe 240, Seidenbänder 350, Seidenspitzen 400, Spitzen aus Leinwand usw. 250, Laackschuhe 90, andere feinere Schuhe bis 300 finnische Mark, je per kg; für Golduhren 300 und andere Uhren 54 finnische Mark per Stück.

Weitere Angaben folgen nach Eingang ausführlicherer, brieflicher Mitteilungen.

Grossbritannien

Abgabe eines Teils des Kaufpreises deutscher Waren

Der in der Nr. 73 vom 18. März 1921 in Uebersetzung wiedergegebene Entwurf zu einem Gesetz betreffend die Verwendung eines Teils des Kaufpreises importierter deutscher Waren für die Erfüllung der Verpflichtungen Deutschlands aus dem Vertrag von Versailles hat laut telegraphischer Mitteilung aus London mit einigen vom Parlament vorgenommenen Abänderungen am 24. März Gesetzeskraft erlangt und findet vom 1. April ab Anwendung.

Rumänien — Anstände mit Wechselschuldnern

(Mitgeteilt der Abteilung für Auswärtiges des eidg. Politischen Departements.)

Die Schweizerische Gesandtschaft in Rumänien macht darauf aufmerksam, dass der legitimierte Inhaber eines Wechsels gemäss Artikel 343 ff. des rumänischen Handelsgesetzbuches seine Ansprüche gegenüber Akzeptant und Indossanten nur im Wege der ordentlichen Klage geltend machen kann.

Die Gerichtskosten sind bei den einzelnen Angelegenheiten verschieden, belaufen sich aber im allgemeinen auf 1 % des Streitwertes (0,50 % für Einschreibgebühren und 0,50 % für andere Kosten, wie für Stempel, Kanzlei, Legalisationen, Uebersetzungen etc.).

Die Höhe des Anwalts honorars hängt von den Schwierigkeiten des Prozesses ab, sowie von dem Rufe, den der Advokat geniesst und von der Bedeutung der Angelegenheit. Im allgemeinen wird ein Honorar von 3–5 % des Streitwertes verlangt. Ein Anwalts tarif besteht in Rumänien nicht, vielmehr werden die Honorare nach Gutfinden festgesetzt.

Transit indirect

(Communiqué du Service de l'importation et de l'exportation du Département fédéral de l'Economie publique.)

Il est rendu attentif au fait que les restrictions à l'importation de certaines catégories de marchandises, décrétées par arrêté du Conseil fédéral du 14 mars 1921, s'appliquent également au transit indirect de celles-ci.

Une autorisation spéciale est donc nécessaire pour le transit indirect des catégories de marchandises suivantes: Tonnelierie et boissellerie — numéros du tarif douanier 256 a/c; meubles en vannerie et vannerie — numéros du tarif douanier 278/280, 512/515; produits de l'industrie du papier et du carton — numéros du tarif douanier 292/295, 299/301.

303/310, 312/317, 326/327, 330/333, 335, 338 a/b, 339, 340 a/b; 641 — carton pour toitures; bouteilles en verre — numéros du tarif douanier ex 691/693; meubles en fer — numéros du tarif douanier 783 b et 784 b; boîtes en tôle — numéro du tarif douanier 789 a.

Les demandes établies en 3 exemplaires sur formulaires officiels sont à soumettre au Service de l'importation et de l'exportation du Département fédéral de l'Economie publique. Les formulaires doivent être remplis intégralement conformément aux prescriptions, et peuvent être obtenus à l'Imprimerie Rösch, Vogt & Cie., Rue Monbijou 9, à Berne. Les autorisations délivrées seront transmises par le Service de l'importation et de l'exportation à la Direction générale des douanes, laquelle fera parvenir les instructions nécessaires aux organes compétents. La taxe de fr. 2 est à joindre à la demande.

Toute importation illicite des marchandises sus-mentionnées est punissable à teneur de l'Ordonnance d'exécution du 14 mars 1921 de l'arrêté fédéral du 18 février 1921, concernant la restriction des importations.

Interdiction d'exporter des billets de banque suisses
Rectification

Le communiqué officiel paru dans le n° 50 de la Feuille officielle suisse du commerce, sous le titre: « Interdiction d'exporter des billets de banque suisses », doit être rectifié en ce sens que l'autorisation de consigner à la poste sous pli fermé des lettres recommandées ou avec valeur déclarée à destination de l'étranger, ne peut être accordée à des succursales de maisons étrangères établies en Suisse et aux conditions énoncées dans le communiqué que dans le cas où ces succursales sont sous la direction de citoyens suisses dignes de confiance.

Grande-Bretagne — Versement au trésor d'une partie du prix d'achat de marchandises allemandes

A teneur d'une communication télégraphique de Londres, le projet de loi concernant l'affectation d'une partie du prix d'achat de marchandises allemandes importées à l'exécution des obligations imposées à l'Allemagne par le traité de Versailles, publié dans le n° 74 du 19 mars 1921, est devenu loi le 24 mars, avec quelques modifications y introduites par le Parlement. Cette loi sera appliquée dès le 1^{er} avril prochain.

Roumanie — Litiges concernant des lettres de change

(Communiqué de la Division des Affaires étrangères du Département Politique fédéral.)

La Légation de Suisse en Roumanie signale qu'à teneur des articles 343 et suivants du Code de commerce roumain, le bénéficiaire d'une lettre de change, même acceptée, ne peut faire valoir ses droits qu'en intentant contre l'acceptant et les endosseurs une action en justice qui est soumise aux règles ordinaires de la procédure civile.

Les frais judiciaires varient suivant les affaires mais s'élèvent actuellement à environ 1 % du montant litigieux (0,50 % pour les taxes d'enregistrement et 0,50 % pour frais de timbres, d'huissiers, de légalisations, de traductions de pièces, etc.).

Les honoraires d'avocat dépendent des difficultés de la cause, de la réputation de l'avocat consulté et de l'importance de l'affaire. Ils équivalent généralement à une somme variant entre 3 et 5 % du litige. Il n'existe pas en Roumanie de tarif fixe et les honoraires sont fixés librement.

Divieto d'esportazione dei biglietti di banca svizzeri

Rettificazione

Il comunicato ufficiale pubblicato nel n° 50 del Foglio ufficiale svizzero di commercio sotto il titolo « Divieto d'esportazione dei biglietti di banca svizzeri » deve essere rettificato in questo senso che l'autorizzazione di consegnare chiese alla posta le lettere raccomandate o con valore dichiarato per l'estero non può essere accordata, alle condizioni indicate nel comunicato stesso, a delle filiali in Svizzera di ditte straniere che nel caso in cui queste filiali siano dirette da cittadini svizzeri degni di fiducia.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

HILTERFINGEN

Hotel - Pension Marbach

: Bestes Familienhaus :
Das ganze Jahr geöffnet
Ruderboot und Badehaus

(377 T am Thunersee '566

TRANSPORT-VERSICHERUNGEN

für Export und Import, Waren und Valoren

ohne oder mit Einschluss der damit verbundenen Spezial-Risiken, wie:
Diebstahl, Plünderung, Streik, Anfrubr, Revolution und Krieg
(O. F. 10171 Z) inklusive Minengefahr '412

übernehmen zu günstigen Bedingungen

KREBS & Co., ZÜRICH

Sihlstrasse 3, City House Telefon Seinau 13.33

General-Agentur für die deutsche Schweiz der

„The Marine Insurance Co., Ltd.“ London

Gegründet 1836 In der Schweiz konzessioniert seit 1833

Akt.-Kapital: 1.000.000 £, Einbezahlt: 600.000 £, Reservelonds: 700.000 £

Trust Général & Immobilier S. A.

Assemblée générale extraordinaire

14 avril 1921, à 2.30 heures, au siège social

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du nombre des administrateurs, porté à 7. '883
2. Nomination de deux nouveaux administrateurs.
3. Approbation de la gestion.
4. Organisation de la direction. (2085 X)
5. Propositions individuelles.

Le conseil d'administration.

Gustave Streit S. A. Genève

Industrie Suisse de Pierres Fines
Siège social: Quai de Saint-Jean

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 11 avril 1921, à 11 heures du matin, au siège de la société.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920/21.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1921/22.
5. Propositions individuelles.

Conformément à l'article 27 des statuts, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société à partir de ce jour. (2066 X) 863

Genève, le 28 mars 1921.

Le conseil d'administration.

Soumission de travaux de drainage

Le Syndicat de drainage et remaniement parcellaire du Bassin de l'Aire met en soumission entre les entrepreneurs suisses établis en Suisse depuis plus de 5 ans, les travaux de drainage des secteurs de Sesevo et des Mouilles, commune de Bernex, Genève.

Les plans, profits et cahier de charges sont à consulter chez le technicien de l'entreprise, Bureau technique, Maurice Delessert, 2, Rue des Chaudronniers où les soumissions sous pli fermés devront être remises avant le samedi, 2 avril, à midi. '749 (1848 X)

„UNION“

Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien
Zürich

Coupon Nr. 13 pro 1920 unserer Prioritäts- und Stammanteile wird mit

Fr. 22.50

an den Kassen des Schweiz. Bankvereins und der Schweiz. Kreditanstalt eingelöst. (OF 31563 Z) 857

Zürich, den 23. März 1921.

Der Vorstand.

Société Foncière Lausannoise

Le dividende pour 1920 sera payable dès le 1er juillet, à raison de
Fr. 20

par action à la caisse de MM. Bory, de Cérenville & Cie, banquiers, 13, Rue de Bourg, contre remise du coupon N° 26. (11467L) 862



BÜRO MÖBEL

A.-G. Möbelfabrik
ROBERT ZEMP
Fabrik-Hauptlager u. Büro
Emmenbrücke bei Luzern

Buchhaltungen

Bilanzen (601 Q) 491
Revisionen
Expertisen-Gutachten
Steuer-Angelegenheiten

besorgt
Treuhand-Institut
Fritz Madoery

Basel
Zürich
Chor
Falknerstrasse 7
Telephon 5161
Escherhaus 360
Telephon Hott. 420
beim Oberthor
Telephon 428



Topfreiniger - Fabrik
und Putztuchweberei
Dreispritz

Leop Herb.
190! BASEL. 311 Q

Buchführung
Ordnung zuevri, rasch, diskret
vermählt. Buchführungen
Invent. u. Bilanzen. Bücher
expertisen Einführung der
amer. Buchführ. nach prakt.
System. mit Geheimbuch.
Prima Refer. Komme auch
nach ausw. H. Frisch, Weis
berstrasse 57, Zürich

MULTIPLICATION
ADDITION
SUBTRACTION
DIVISION

4
Machines
en
une seule

MONROE
Machine à additionner & à calculer
Agence générale pour la Suisse
W. EGLI-KAESER-BERNE
TÉLÉPHONE 1235 SCHAUPATÉGASSE 8P
Demandez démonstration gratuite.
Représentants à Bâle, Genève,
Lausanne, St. Gall, Zürich. 8188

WERTPAPIERE
Handeln, Fiktion, Obligationen, Formachen
auf alle Verhältnisse
**ART. INSTITUT
ORELL FÜSILI
ZÜRICH**

Parqueterie u. Kistenfabrik Tour de Trême
(Gruyère)
offeriert **tannene engl. Riemen-
und Krallentäfer, garantiert
ofentrocken. Ablimierte
Kistenbretter. Kistentelle ver-
leimt u. unverleimt mit Querleisten.**
796 **Mässige Preise.**

Cases frigorifiques
pour réfrigération et congélation, à louer, pour
oeufs, volaille, gibier, poisson, viande congelée,
beurre, fruits secs, etc.
Installations Sulzer des plus modernes.
Voie industrielle dans le bâtiment.
Conditions de location avantageuses.
On se charge de toute manutention et
réexpédition.
S'adresser: Entrepôts frigorifiques Flon-Ter-
reaux, Lausanne. 752 (P 1747 F)

Volkbank Interlaken A.-G.

Der Dividendencoupon Nr. 13 wird von heute an mit

Fr. 15.—

sprentfrei an unserer Kasse eingelöst. 860

Interlaken, den 21. März 1921.

Die Direktion.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationencoupons-Einlösung

Die am 31. März 1921 fälligen Halbjährs-Coupons Nr. 16 unserer
Obligationen vom 1. April 1913 werden vom Verfalltage an sprentfrei
eingelöst bei der Schweiz. Kreditanstalt Zürich oder auf unserm Haupt-
bureau in der Fabrik an der Sihl in Zürich. (1568 Z) '866
Zürich, den 23. März 1921.

Die Direktion.

Comptoir d'Escompte de Genève

Bâle :: Fribourg :: Lausanne :: Zurich

Paiement du dividende

Le dividende afférent à l'exercice 1920 fixé à 10 % par l'assemblée générale des actionnaires du 22 mars 1921 est payable dès le 23 mars contre remise du coupon n° 22 à raison de (20772 X) 827

Fr. 50 par action ancienne.

Fr. 25 par action nouvelle

aux guichets de ses sièges et succursales savoir:

à Genève, au siège social, 2, rue de la Confédération, ainsi qu'aux agences: 1, rue de Rive et 14, rue du Mt-Blanc, Genève,

à Bâle, au siège, 1, Steinenberg,

à Lausanne, au siège, 6, rue du Lion d'Or,

à Zurich, au siège; 5 et 7, Bahnhofstrasse,

à Fribourg, à la succursale, 1, rue des Alpes.

Genève, le 22 mars 1921.

Le conseil d'administration.

CRÉDIT ANVERSOIS

Société anonyme

Capital fr. 60,000,000

Anvers

Bruzelles

42, Courte rue de l'hôpital
(Siège social)

30, Avenue des Arts
(Siège)

Convocation

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'assemblée générale ordinaire

des actionnaires de la société, qui aura lieu à Anvers au siège social, le jeudi, 21 avril 1921, à 3 heures de relevée.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et du collège des commissaires.
2. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes.
3. Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
4. Décharge à donner à Messieurs les administrateurs et commissaires.
5. Nomination d'administrateurs et de commissaires.

Pour assister à l'assemblée générale, Messieurs les porteurs d'actions sont priés de se conformer à l'article 16 des statuts, c. à d. de produire un certificat de dépôt de leurs titres, effectué 6 jours au moins avant la réunion.

En Suisse:

à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle,

à Genève: à la Banque Commerciale de Bâle,

à Zurich: à la Banque Commerciale de Bâle.

Les titulaires d'actions nominatives doivent faire connaître 6 jours à l'avance au conseil d'administration, leur intention d'assister à l'assemblée (art. 16 des statuts). (1448 Q) 870

Actionbrauerei Zürich

Die am 1. April 1921 fällig werdenden Coupons N° 25 und 40 unserer Obligationen-Anleihe I. und II. Hypothek werden ab 1. April 1921 spesenfrei eingelöst bei:

Schweizerischer Bankverein,
Schweizerische Volksbank und
Zürcher Depositenbank.

(6881) 872

Zürich, den 29. März 1921.

Die Direktion.

Banca Italiana di Sconto

Société Anonyme

Capital entièrement versé L. 315.000.000. — Réserve L. 73.000.000.

865

Siège social et direction centrale: ROME.

Messieurs les porteurs d'actions sont informés que l'assemblée générale des actionnaires tenue à Rome le 9 mars 1921, a fixé à L. 40.— par action de L. 500.— le dividende pour l'exercice 1920.

Ce dividende peut être encaissé au cours du jour des Lires sous déduction de l'impôt italien de 15 % soit L. 6.— contre remise du coupon n° 6, aux caisses de l'Union de Banques Suisses, à Zurich.

Bierbrauerei am Uetliberg

Obligationen-Anleihen Serie A vom Jahre 1911

Der am 1. April 1921 fällig werdende Zinscoupon Nr. 19 unseres Obligationen-Anleihe Serie A vom Jahre 1911 wird vom 31. März a. c. an an den Kassen des Schweiz. Bankvereins Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, sowie an unserer Geschäftskasse spesenfrei eingelöst, und zwar die Coupons der konvertierten Titel mit Fr. 27. 50, die Coupons der nicht konvertierten Titel mit Fr. 22. 50.

Ferner machen wir unter Bezugnahme auf die im Februar 1920 offerierte Konversion unseres Obligationen-Anleihe Serie A vom Jahre 1911 darauf aufmerksam, dass die nicht konvertierten Titel auf den 1. Oktober 1921 zur Rückzahlung gelangen. Es sind dies folgende Obligationen: Nrn. 74—108, 563—577, 606—615, 616—635, 663—666, 756, 759.

Die Obligationen sind zur Abstempelung der Kündigung nicht einzusenden, sondern gelangen ohne weiteres am 1. Oktober a. c. gegen Vorweisung der Titel und der Coupons Nr. 20—30 spesenfrei an den Kassen des Schweiz. Bankvereins Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, sowie an unserer Geschäftskasse, zur Einlösung. (1572 Z)

Mit dem 1. Oktober a. c. hört die Verzinsung genannter Titel auf.

Der Verwaltungsrat.

Kanton Luzern

Rückzahlung von Staatsobligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vor-schriftsgemässen Auslösung gelangen im Jahre 1921 folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. 3 1/2 % Staatsanleihe von Fr. 1,300,000 vom 1. Januar 1889. 59 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1921:

Nr. 7, 8, 41, 168, 197, 228, 230, 262, 275, 282, 296, 306, 323, 329, 349, 357, 362, 378, 404, 417, 424, 426, 455, 479, 496, 575, 579, 618, 651, 669, 701, 715, 734, 740, 744, 764, 845, 869, 888, 908, 934, 954, 962, 995, 1005, 1006, 1047, 1048, 1068, 1082, 1101, 1105, 1109, 1189, 1213, 1222, 1225, 1238, 1268.

II. 3 3/4 % Staatsanleihe von Fr. 800,000 vom 1. Oktober 1890. 32 Obligationen, rückzahlbar am 1. Oktober 1921:

Nr. 40, 54, 104, 105, 109, 131, 152, 179, 210, 250, 256, 350, 352, 419, 439, 488, 491, 571, 595, 645, 653, 664, 680, 684, 703, 707, 713, 724, 726, 760, 797, 800.

Aus der Verlosung der Vorjahre sind noch ausstehend: Nr. 167, 342, 675.

III. 3 1/2 % Staatsanleihe von Fr. 1,000,000 vom 21. März 1894. 37 Obligationen, rückzahlbar am 1. Mai 1921:

Nr. 44, 73, 78, 108, 202, 237, 245, 254, 265, 277, 299, 332, 333, 334, 362, 364, 429, 487, 500, 545, 612, 705, 712, 718, 789, 792, 795, 830, 852, 876, 883, 889, 895, 898, 913, 967, 974.

Aus der Verlosung der Vorjahre ist noch ausstehend: Nr. 272.

IV. 3 1/4 % Staatsanleihe von Fr. 1,000,000 vom 1. November 1895. 30 Obligationen, rückzahlbar am 1. November 1921:

Nr. 8, 81, 92, 102, 164, 165, 290, 297, 319, 330, 350, 474, 527, 539, 591, 640, 666, 686, 717, 852, 862, 872, 922, 931, 934, 937, 947, 962, 968, 978.

Aus der Verlosung der Vorjahre sind noch ausstehend: Nr. 496, 939.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Coupons ausser bei der Luzerner Kantonalbank und deren Filialen auch bei den in den Obligationen bezeichneten Zahlstellen, sowie bei der Schweizer Nationalbank und deren Filialen. Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung der Obligationen auf. (7305 Lz) 4280.

Luzern, den 21. Dezember 1920.

Das kantonale Finanzdepartement.

Suchard S. A.

Remboursements d'obligations 4% de l'emprunt de fr. 3,000,000 série B de 1910

Les obligations dont les n°s suivent sont sorties au tirage au sort du 22 mars 1921:

3013	3191	3483	3942	4260	4598	4777	5247	5514	5698
3022	3207	3503	4005	4276	4601	4811	5263	5518	5788
3026	3236	3630	4025	4298	4608	4886	5250	5520	5796
3061	3282	3710	4078	4325	4621	4936	5342	5582	5810
3062	3287	3790	4145	4329	4627	4958	5408	5557	5825
3070	3326	3796	4163	4362	4628	5006	5422	5588	5892
3097	3340	3873	4182	4474	4648	5064	5433	5594	5912
3113	3393	3880	4203	4540	4764	5202	5464	5595	5913
3122	3414	3916	4209	4541	4724	5221	5489	5607	5924
3154	3421	3930	4238	4585	4747	5245	5496	5670	5940

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 juin 1921, aux caisses:

de la Banque Cantonale Neuchâtelaise,
de la Banque Cantonale de Bâle,
de la Banque Fédérale S. A.

(7100 N) 848

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1921.

Les obligations 4 % n° 630 et 5 % n° 292, 293, 417, 420, 1134 et 2612, sorties aux précédents tirages, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Neuchâtel, le 24 mars 1921.

SUCHARD S. A.

Hôtel de la Paix A.-G. in Lugano

Ordentl. Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 9. April 1921, abends 8 Uhr, im Hôtel de la Paix, in Lugano

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht.
2. Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Die Zutrittskarten zur Versammlung werden den Herren Aktionären rechtzeitig zugestellt.

Lugano, 24. März 1921.

Der Verwaltungsrat.

Nach den Donauländern

Rumänien, Serbien, Bulgarien etc.
spedieren Sie in jeder Beziehung sehr vorteilhaft
via **REGENSBURG** per Donau

mit eisernen Schleppern oder Motorschiffen direkt ohne Umladung. Wir erteilen alle gewünschten Anskünfte. Holen Sie bitte unsere verbindlichen Durchfrachten ein. Vorliegende Güter, ob Stückgut, Wagenladung, Gross- und Massentransporte bitten uns anzumelden.

Charles Im Obersteg & Co.,

Basel Zürich St. Gallen Chiasso
Aeschengraben 30 Bleicherweg 21 876 (1577 Z)

Thommen's Uhrenfabriken A.G., Waldenburg

16. ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 15. April 1921, nachmittags 1½ Uhr.
im Löwen zu Waldenburg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1920 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens, Festsetzung der Dividende und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1921.
4. Allfälliges.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis inklusive 14. April bezogen werden:

in Waldenburg: im Bureau der Gesellschaft.
in Liestal: bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank,
in Basel: beim Schweizerischen Bankverein.

Waldenburg, den 23. März 1921. (1459 Q) 869

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Alph. Thommen.**

Société Anonyme des Grands Magasins du Progrès St. Gallen und Cairo

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 9. April 1921, vormittags 11 Uhr, im kaufmännischen Vereinshaus St. Gallen (Zimmer 7)

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnung und des Berichtes der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahlen für die Kontrollstelle.
3. Reorganisationsvorschläge.

Geschäftsbericht, Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 2. April 1921 an im Geschäftslokal (Washington, I. Stock) in St. Gallen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (1137 G) 868

St. Gallen, den 24. März 1921.

Der Verwaltungsrat.

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

5 % Anleihen des Jahres 1919

Der mit dem 1. April 1921 fällige Halbjahres-Coupon obigen Anleihens wird vom Verfalltage an bei folgenden Stellen eingelöst:

in Bern: Gesellschaftskasse, Viktoriaplatz 2, Kantonbank von Bern, Schweizerische Volksbank, Spar- & Leihkasse, (Zag 46) 829

in Basel: Schweiz. Bankverein, Basler Handelsbank, Basler Kantonalbank,

in Genf: Union Financière de Genève, Comptoir d'Escompte de Genève,

in St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank,

in Zürich: Schweiz. Kreditanstalt, Eidgenössische Bank A.-G., Aktiengesellschaft Leu & Cie. Schweiz. Bankgesellschaft, Zürcher Kantonalbank,

sowie bei allen übrigen Mitgliedern des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken und des Berner Banksyndikates.

Bern, den 28. März 1921.

Die Direktion.

Elektrische Gurten-Bahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 9. April 1921, nachmittags 3 Uhr, auf Gurtenkuhl

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Statutarische Wahlen.
6. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung mit Bilanz pro 1920 ist mit dem Bericht der Kontrollstelle ab heute im Direktionsbureau auf Gurtenkuhl zur Einsicht aufgelegt.

Bern, den 23. März 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **G. Marti.**

Ziegelei A.G. Riedwil (Bern)

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 9. April 1921, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft Schwander zu Riedwil.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Bilanz und Rechnung.
3. Verträge.
4. Firmaänderung.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Revisoren.
6. Diverses.

Riedwil, den 24. März 1921.

Der Verwaltungsrat.

M. Schoch-Wernecke A.-G., Stäfa

Einladung zur II. ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 20. April 1921, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Zürich 1, Münsterhof 14.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz über das Geschäftsjahr 1920.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1921.

Der Jahresbericht, Schlussbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 5 Tage vor der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft (Zürich 1, Münsterhof 14) zur Einsichtnahme durch die, gemäss dem Reglement des Verwaltungsrates, über Aktienbesitz genügend ausgewiesenen Aktionäre auf. (1556 Z) 864

Stäfa, den 23. März 1921.

Der Verwaltungsrat.

Tin Reduction Company

(Société de soudure économique, à Lausanne)

MM. les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 20 avril, à 11 heures du matin, chez M. Bergier, courtier, galeries du commerce à Lausanne.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires peuvent être consultés dès ce jour au siège de la société et chez M. Bergier. Les actionnaires doivent se présenter à l'assemblée avec leurs actions ou des récépissés de banque. (30927 L) 880

Lausanne, le 24 mars 1921.

Au nom du conseil d'administration:

A. Allamand, notaire.

Association Financière et Industrielle Suisse Société Anonyme, Genève

Messieurs les actionnaires sont invités à assister à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le vendredi, 15 avril 1921, à 3 heures de l'après-midi, à la Banque Commerciale de Bâle, 9. Place de la Fusterie, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du bilan et du compte de profits et pertes, exercice 1920.
2. Décharge au conseil d'administration.
3. Nomination statutaires.
4. Modification de l'indemnité des administrateurs et Commissaires.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront se conformer à l'art. 27 des statuts. 884 (20798 X)

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour à la Banque Commerciale de Bâle, à Genève.

Le conseil d'administration.